

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

März 2010  
8. Ausgabe

# evangelisch in schweinfurt



Christuskirche  
Gustav-Adolf-Kirche  
St. Lukas  
St. Johannes  
St. Salvator

## Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:  
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/2 35 85  
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:  
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa Kind Strelow

Foto Titelseite u. Vorwort: N. Holzheid

Layout: Marion Beck-Winkler,  
Obereisenheim  
Druck: Schedel Druck Media GmbH  
Wülfershausen

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 5. März 2010**

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:  
Citykirche Schweinfurt  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10  
Tel. 0 97 21/47 70 898  
Fax 0 97 21/64 63 784  
Mail [info@citykirche-schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)  
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010

Die Monatssammlung  
März ist bestimmt für  
die Frühjahrssammlung  
der Diakonie

www.derbuecherprofi.de

**B+B** Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch  
rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH  
Christoph Liebau  
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt  
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: - 47 12 14  
info@derbuecherprofi.de

www.derbuecherprofi.de

Hier könnte  
Ihre Werbung  
stehen

**Heinz Schubert**  
Malermeister

- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauhputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissanerierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29  
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07

## Vorwort

*Liebe Leserinnen und Leser!*

*Häufig finden wir unterschiedliche Äußerungen der Liebesbeweise.*

*Schauen wir etwas genauer hin, wie es mit der Liebe unter den Menschen ist, dann können wir schon etwas erschrecken. Jedes dritte Eheversprechen wird durch eine Scheidung wieder gelöst. In Afghanistan spricht die Waffengewalt über Menschen. Unter Gewinnsucht von einzelnen müssen Arbeitnehmer um ihren Arbeitsplatz bangen und um ihre Existenz fürchten. Kinder wachsen ohne Liebe und Zuneigung der Eltern auf. Menschen verhungern, weil es wichtiger erscheint, Waffen anzuschaffen. Kinder werden in Haiti zum Spielball von Geschäftemachern.*

*Das Böse nimmt viel Platz ein. Soweit kann es eigentlich dann gar nicht her sein mit der Liebe. Dem entgegen unser Monatsspruch für März:*

*„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde gibt.“ Joh. 15, 13.*

*Immer wieder gibt es auch Menschen, die nicht einfach zusehen, sich aufopfern und bereit sind, für andere tätig zu werden. Die Katastrophe in Haiti und das Wirken der Diakonie seien nur zwei Beispiele dafür.*

*Wir hören von Jesus. Wir sind mitten in der Passionszeit, wo wir uns an das Leiden und Sterben Jesu erinnern lassen. Jesus gab sein Leben ohne Rücksicht auf seine eigene Person. Die Liebe zu seinen Geschwistern stand an erster Stelle. Jesus stirbt auch noch heute, weil Menschen einander Feind sind.*

*Passionszeit – ist die Zeit, wo wir unser eigenes Verhalten unter die Lupe nehmen sollten. Wo haben wir die Möglichkeit, das Wort der Liebe in die Tat umzusetzen?*

*Passionszeit – einer geht dazwischen und rettet mein Leben.*

*Liebe verändert viel, Christi Liebe ändert alles.*

*Ihr Diakon  
Norbert Holzheid*



# Hat die Kirche bei der Jugend noch eine Chance?

■ Auf diese Frage geben in erster Linie die Konfirmandinnen und Konfirmanden eine Antwort. Jedes Jahr lassen sich mehr als 90 Prozent aller evangelischen Jugendlichen eines Jahrgangs konfirmieren. Eine vor kurzem veröffentlichte Studie zur Konfirmandenarbeit in Deutschland bietet interessante Hinweise.

Zuerst die gute Nachricht: Im letzten halben Jahr vor der Konfirmation steigt der Anteil derer, denen es wichtig ist, zur Kirche zu gehören (in Bayern) auf über 50 Prozent. Und während am Anfang der Konfi-Zeit nur jede/r Fünfte daran interessiert ist,

„nach der Konfirmation in eine kirchliche Jugendgruppe zu gehen“, ist es ein halbes Jahr später immerhin schon ein Drittel der Konfis. Damit ließe sich doch was anfangen!

In der Konfirmandenzeit geben Jugendliche der Kirche also eine echte Chance. Knapp zwei Drittel von ihnen sind am Ende relativ zufrieden mit der Konfi-Zeit insgesamt. Dass dies für eine nachhaltige Kirchenbindung wichtig ist, zeigt eine Langzeituntersuchung aus Finnland: Dort wurden die ehemaligen Konfis in ihrem

20. Lebensjahr noch einmal befragt. Das Ergebnis: Wer mit seiner Konfi-Zeit zufrieden war, zeigte eine deutlich geringere Bereitschaft aus der Kirche auszutreten.

Aber die deutsche Studie zeigt auch Problemfelder auf: Nur etwas mehr als ein Drittel gibt an, dass in der Konfi-Zeit auch ihre Glaubensfragen zur Sprache kamen.

Acht von zehn Konfis interessieren sich für das Thema „Freundschaft“. Zwei Drittel möchten sich mit dem Sinn des Lebens beschäftigen. Den Unterrichtenden sind aber andere Themen wichtiger. Und anscheinend gelingt es auch nicht gut, die bekannten Katechismus-Stücke mit den Fragen der Jugendlichen zu verknüpfen.

Ein zweites Problem ist verständlicherweise der Gottesdienst.



Im Laufe der Konfi-Zeit finden ihn die Konfis zunehmend langweilig. Fast die Hälfte von ihnen ist am Ende unzufrieden mit einer Veranstaltung, die sie mindestens 16-mal besuchen müssen! „Ich schau mir halt wie in einem Heimatmuseum an, was die alten Leute so machen“, schreibt ein Jugendlicher dazu. Wer in seiner Konfi-Zeit weder einen jugendgemäßen Gottesdienst erlebt noch einen Sonntagsgottesdienst mit vorbereitet, kann letztlich fast überhaupt nichts mit Gottesdiensten anfangen. Und in den Augen von Jugendlichen ist eben gerade der Gottesdienst „Kirche“.

Im Blick auf den Gottesdienst stellt sich damit eher die Frage: Gibt die Kirche der Jugend eine Chance? Mit der Errichtung einer Jugendkirche ist es nicht getan. Die Weichen werden schon früher – gerade in der Konfi-Zeit – gestellt. Dabei geht es wirklich nicht darum, den Sonntagsgottesdienst zum Jugendgottesdienst zu machen. Es wäre sehr viel gewonnen, wenn die Jugendlichen in der Konfi-

Wer mit seiner Konfi-Zeit zufrieden war, zeigte eine deutlich geringere Bereitschaft aus der Kirche auszutreten

Zeit einen Zugang zu den gottesdienstlichen Teilen fänden und dadurch auch innerlich beteiligt würden. Und es wäre sehr hilfreich, wenn die Konfis – als prozentual am stärksten vertretene Altersgruppe – im Gottesdienst etwas wohlwollender angesehen würden.

Aus meiner momentanen Sicht ist also die eingangs gestellte Frage eindeutig (noch) mit „Ja“ zu beantworten: Die Konfis geben der Kirche eine Chance – die Chance, sich mit ihren elementaren Fragen zu beschäftigen und ihnen dabei zu helfen,

einen persönlichen Glauben zu entwickeln. Das ist eine zentrale Aufgabe in der Jugendzeit. Und das ist die zentrale Aufgabe der Kirche. Deshalb passen Jugend und Kirche auch wirklich gut zusammen. Eigentlich.

■ *Herbert Kolb*



*Herbert Kolb,  
Referent für  
Konfirmandenarbeit und  
Gemeindepädagogik,  
RPZ Heilsbronn*

— Anzeige —

**Wir bringen Licht ins Dunkel.**

**Michal**  
Bestatter seit 1833

09721 - 70000 Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16  
Schweinfurt • [www.michal-bestattungen.de](http://www.michal-bestattungen.de)

# Weltgebetstag

**Frauen aller Konfessionen laden zum Weltgebetstag am Freitag, 5. März 2010 ein.**



„Alles, was Atem hat, lobe Gott“. Mit diesem Bibelwort, dem Thema des Weltgebetstagsgottesdienstes 2010, laden uns Frauen aus Kamerun in ihr Land ein.

„In Kamerun loben wir Gott auch in schwierigen Zeiten“, heißt es in der Gottesdienstordnung. Und das Leben ist in der Tat nicht leicht. Viele Menschen haben pro Tag weniger als einen US-Dollar zur Verfügung. Unsicherheit, fehlende wirtschaftliche Aussichten, Armut, Gewalt, Korruption, Machtmissbrauch bestimmen den Alltag in diesem Land. 40 % der Bevölkerung sind jünger als 18 Jahre. Die Frauen aus Kamerun geben in ihrer Gottesdienstordnung

ihrem Glauben Ausdruck, sich zusammen mit anderen für politische und wirtschaftliche Veränderungen einzusetzen, ebenso wollen

sie anderen Mut machen und sie zur Eigeninitiative und zum Vertrauen auf Gott einladen.



**In Schweinfurt werden am Freitag, 5. März 2010 Ökumenische Gottesdienste gefeiert:**

**15:00 Uhr St. Johannis**

*(Es laden ein: St. Kilian, St. Anton, Heilig Geist, St. Salvator, St. Johannis)*

**17:00 Uhr Wohnstift Augustinum**

*(Gustav-Adolf)*

**18.00 Uhr Christkönig**

*(Es laden ein: Auferstehungskirche, Kreuzkirche, St. Josef, Christkönig)*

**19:00 Uhr Gemeindesaal Dreieinigkeitskirche**

*( Es laden ein: Dreieinigkeit, St. Michael)*

**19:00 Uhr Deutschhof**

*(Es laden ein: St. Maximilian Kolbe, Deutschhof, St. Peter und Paul, St. Lukas)*

**18:30 Uhr St. Rochus, Dittelbrunn**

*(Es laden ein: Christuskirche, Arche Dittelbrunn, Maria-Hilf, St. Rochus)*

**Steves**  
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves  
Rechtsanwalt  
Mediator  
Wirtschaftsmediator

Schultesstraße 3  
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80  
[www.kanzlei-steves.de](http://www.kanzlei-steves.de)

## Klänge in der Nacht

Literarisches, Musik,  
Gedanken zur Passion  
Freitag 19.3. 21:00  
St. Johannis Schweinfurt

Mitten in der Nacht erwachen in der dunklen Kirche einzelne Figuren zum Leben. Ausschnitte aus Kunstwerken der Johanniskirche werden beleuchtet. Ungewohnte Perspektiven auf die Kunst und auf das eigene Leben entstehen. Literarische Texte verweben sich mit leiser Musik von „Sandy&Band“. Zur Ruhe kommen im Dunkel der Nacht. Kirchenführung, Passionsandacht, Liederabend: Diese nächtliche Dreiviertelstunde hat von all diesen etwas und ist doch mehr als das. Herzliche Einladung, die Kirche, Gott und sich selbst neu zu entdecken!

## Singkreis

„Lobet den Herren“, „Danke für diesen guten Morgen“ und „Ins Wasser fällt ein Stein“ kennen wohl die meisten. Aber gibt es eigentlich auch neuere Lieder, die wirklich singbar sind? Wir wollen es ausprobieren und mit viel Spaß einfach neue Lieder lernen, bekannte Lieder vertiefen, kurz: gemeinsam Spaß am Singen haben. Wir treffen uns jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 17:15 bis 18:15 Uhr im Mesnerhaus, Martin-Luther-Platz 6, rechts neben dem Café Vorndran. Gerne können Sie auch Ihre Musikinstrumente oder eigene Lieder mitbringen!

Citykirche

Pfarrer Heiko Kuschel  
Citykirche Schweinfurt  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898  
Fax 09721/6463784  
Mail [info@citykirche-  
schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)

## Kirchen- “Sprechstunde“

Viele Menschen kommen jeden Tag in unsere St. Johanniskirche. Auch viele, die so ihre Probleme mit dem Glauben haben. Wäre es nicht gut, wenn sie dort jemanden zum Reden finden würden? Jemanden, der Zeit hat, zuhört, vielleicht sogar ein Gebet mit ihnen spricht. Haben Sie Interesse, bei einer solchen Aktion regelmäßig dabei zu sein? Natürlich werden Sie zunächst dafür geschult und auf Ihre Aufgabe vorbereitet. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie gut mit Menschen umgehen können und Sie einmal in der Woche eine bis zwei Stunden Zeit haben, dann ist das vielleicht die richtige Aufgabe für Sie. Sprechen Sie mich an!

Anzeige

**Buchert**

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen  
Komplett Bäder

*Ideen für 5 Bad*  
**Ausstellung**

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a  
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29  
[info@buchert.de](mailto:info@buchert.de) · [www.buchert.de](http://www.buchert.de)



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk  
Graben 10  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

## Erwachsenenbildungswerk



**Kornelia Schmidt**  
Geschäftsführerin  
Erwachsenenbildungswerk  
Schweinfurt

[info@ebw-schweinfurt.de](mailto:info@ebw-schweinfurt.de)  
Weitere Veranstaltungen  
finden Sie unter:  
[www.ebw-schweinfurt.de](http://www.ebw-schweinfurt.de)

### PEKiP-Kurse

*Spiel- und Bewegungsanregungen für Eltern mit Babys ab ca. 10 Wochen*

*Termine: auf Anfrage*

*Kosten:  
85,00 Euro /  
10 Treffen*

*Kursleitung:  
Kornelia Schmidt,  
Ingeborg Dümpert*

### Soziales Kapital nutzen - aktiv sein für Andere

*Infomarkt mit Ehrenamtsprojekten aus der Region,  
Vortrag und Diskussion*

*Termin: Montag, 01.03.2010, 18.30 Uhr  
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Friedenstr. 23, Schweinfurt  
Referent: Jochen Keßler-Rosa, Vorstand des Diakonischen Werks  
Schweinfurt*

### Unser Kind ist da!

*Wissenswertes über Babys erste Lebensmonate*

*Termin: Montag, 08.03.2010, 19.30 Uhr  
Ort: Vortragssaal des Leopoldina-Krankenhauses  
Referentin: Dr. Maria Koester-Lück*

### Mehr als sieben Burgen - Filmvortrag

*Videotagebuch einer Reise durch Siebenbürgen*

*Termin: Donnerstag, 11.03.2010, 19.30 Uhr  
Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, Schweinfurt  
Teilnahmebeitrag: 5,00 Euro (als Spende für die Restaurierung  
der brandgeschädigten Kirche in Bistritz)  
Referent: Jost-Jürgen Schneider*

### Auch reden will gelernt sein

*Grundlagen der Gesprächsführung, Tipps und  
praktische Übungen*

*Termin: Samstag, 13.03.2010, 9.00-16.00 Uhr  
Ort: Diakonisches Werk, Gymnasiumstr. 16, Schweinfurt  
Referentin: Heike Koch, Dipl. Soz. päd. (FH), Kommunikations-  
coach  
Kosten: 20,00 Euro für Ehrenamtliche des DW,  
35,00 Euro für Sonstige  
Anmeldung bis 08.03.10 Tel. 09721/2087-106  
In Kooperation mit dem Diakonischen Werk*

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa  
Gymnasiumstr. 16  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721-20870 Fax 09721/2087-120  
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de  
www.diakonie-schweinfurt.de

**Diakonie**   
**Schweinfurt**

## Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit der Diakonie Schweinfurt

Was verbirgt sich hinter diesen Wörtern?  
Ist das etwas, das ich kennen sollte?

Hier handelt es sich um eine Beratungsstelle, ein Beratungsangebot der Evangelischen Kirche und ihrer Diakonie. Jeder kennt Schwangerschaftsberatungsstellen, Suchtberatungsstellen, Ehe- und Familienberatungsstellen, Schuldnerberatungsstellen usw. Aber Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit? Was machen die denn?

Viele Menschen in unserer schnelllebigen Gesellschaft suchen nach ganz praktischer Hilfe. Wenn die persönliche Lebensplanung ins Wanken kommt und vielleicht der Job nicht mehr sicher oder schon weg ist, kann das Leben schnell in eine Krise geraten, in der sich die Probleme häufen. Der nicht mehr bezahlbare geplante Urlaub kann rasch zu Spannungen in der Familie führen. Alte schwelende Konflikte können zu ernsthaften Eheproblemen anwachsen. Das Geld für die dringend benötigte Autoreparatur muss anderweitig eingespart werden.

Die pubertierenden Kinder können nicht mehr zum Nachhilfeunterricht usw.

In der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit sitzen Dipl. Sozialpädagog/innen, die zuhören, helfen, der Schweigepflicht unterliegen und mit den Hilfesuchenden nach neuen Wegen aus der Krise suchen. Und nicht nur das. Hier sind Berater/innen, die auch ins Haus kommen, wenn jemand nicht in die Beratungsstelle kommen kann.

Bei der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit-Beratungsstelle bekommen alle Hilfe, die nicht genau wissen, an wen sie sich wenden sollen. Probieren Sie es aus.

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

**An den Schanzen 6  
97421 Schweinfurt  
Tel.: 09721 20 87 103  
Mail: sozialdienst@  
diakonie-schweinfurt.de**

**Das ausführliche Programm der Ehrenamtsakademie erhalten Sie bei der KASA Tel. 09721 2087-102. Dort werden auch die Anmeldungen entgegengenommen.**



Aktuelle Termine:

*Pflegezentrum Maininsel,  
Mi., 03. März, 18:00 Uhr:  
Informationen über die Ehrenamtsarbeit im Haus  
(Doris Schmitt u. Sabrina Göbel)*

*Sa., 13. März, 9:00 - 16:00 Uhr:  
„Auch reden will gelernt sein“  
- Kurs zur Gesprächsführung  
mit Kommunikationscoach  
Heike Koch*

*„Die Diakonie kennen lernen“:  
Vortrag von Jochen Keßler-Rosa  
und Herbert Rupp;  
Fr., 19. März, 18:00 Uhr*

*Konflikte zwischen den  
„Jungen“ und den „Alten“  
(„Generationskonflikte“):  
Mi., 24. März, 18:30 Uhr  
(Erhard Scholl, Leiter der Ehe-  
und Lebensberatungsstelle der  
Caritas)*



**Evi Pohl**  
Regionalstelle  
Friedenstr. 23  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/25 21 6  
Fax 09721/25 21 2  
Mail: [pohl@kda-bay.de](mailto:pohl@kda-bay.de)

### *“Möglichkeit zur Mitbestimmung wahrnehmen”*

Unter diesem Motto rufen die Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann, Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), und Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, die Mitarbeitenden auf, sich an den Betriebsratswahlen in der Zeit vom 1. März bis 31. Mai 2010 zu beteiligen.

“Die Kirchen teilen mit den Betriebsräten die Sorge um abhängig Beschäftigte und die Zukunft der Arbeitswelt.“ Gerade in dieser wirtschaftlich schwierigen Lage, ausgelöst durch die globale Finanzkrise, sind die Beschäftigten verunsichert und haben Angst vor der Zukunft. Die Sorge bleibt: Was wird aus meinem Arbeitsplatz? Was bringt mir/meiner Familie die Zukunft? Weiter rufen die Bischöfe auf, “Maßnahmen für eine

nachhaltig gerechte und menschenwürdige Arbeitswelt“ zu ergreifen. “Es bedarf einer Rückbesinnung auf die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft: Die Christliche Sozialethik kann hierfür Orientierung bieten.“ In der Praxis zeigt sich, dass viele Betriebsräte in sozial-ethischer und christlicher Verantwortung handeln und damit auch Kirche im Betrieb sind. Sie sorgen sich um das Soziale in der Arbeitswelt und der Wirtschaft ebenso wie um die Zukunft der Mitarbeitenden. Deshalb setzen sie sich aktiv für den Erhalt der Arbeitsplätze und für Beschäftigungssicherung ein. Die gesetzliche verankerte Mitbestimmung ist der Weg zur Mitgestaltung von Rahmenbedingungen für gute Arbeit im Betrieb. Gegenseitiger respektvoller Umgang zwischen den betrieblichen Akteuren beinhaltet auch die Verantwortung für eine nachhaltige Zukunfts- und Unternehmenssicherung. Daher braucht es das besondere Engagement von Frauen und Männern in der Arbeitswelt, ihre fachliche und soziale Kompetenz, um das Vertrauen als Betriebsrat zu erhalten. Und was ein starker Betriebsrat mit dem Rückhalt der Belegschaft erreichen kann, dass wissen viele Menschen in den Betrieben unserer Region zu schätzen. Und nur dort, wo es Betriebsräte gibt, gibt es bei Personalabbau einen Sozialplan und Interessenausgleich. Viele Betriebsräte sind für die Beschäftigten über die Arbeitszusam-

menhänge hinaus erste Ansprechpartner zu den Themen des persönlichen Lebens.

Für ihre Arbeit erhalten Betriebs- und Personalräte im Raum Schweinfurt tatkräftige Unterstützung vom evangelischen Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt und von der katholischen Betriebsseelsorge.

Als Kirchliche Dienste bedanken wir uns bei den Betriebsrätinnen und Betriebsräten für ihre bisher geleistete Arbeit.

Ich bekräftige den Aufruf der Bischöfe: “Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und stärken Sie den gewählten Betriebsräten den Rücken!“ und ergänze: Stellen Sie sich zur Wahl zur Verfügung.

Für diese spannende, verantwortungsvolle Aufgabe wünsche ich allen Betriebsrätinnen und Betriebsräten Kraft, Mut und Gottes Segen, damit für Arbeitnehmende eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit in der Arbeitswelt möglich wird.

*Evi Pohl*  
Sozialsekretärin

**04.03., 18:00 Uhr,  
Besuch der ökum. Bahnhofsmision in Schweinfurt, Hbf**

**13.03., 14 bis 17 Uhr,  
Familien-Spiele-Nachmittag,  
Evang. Martin-Luther-Haus Niederwerrn,  
Martin-Luther-Str. 15**

# Kreuzweg der Arbeit

Montag, 29. März 2010, 17.30 Uhr  
Treffpunkt vor der Schlecker-Filiale  
am Markt Schweinfurt

Der Kreuzweg der Arbeit  
findet alle zwei Jahre statt



## Lied der Arbeitslosen

*Seht her, wir stehen auf der Straße  
und fragen, was uns morgen blüht.  
Wir reih'n uns in die große Masse,  
die sich verdammt und einsam fühlt.*

*Ihr ruft uns zu: „Die Welt ist Euer!  
Nehmt Euer Leben in die Hand!“  
Doch arbeitslos ist ungeheuer  
und stellt uns wie vor eine Wand.*

*Wir haben alle Fähigkeiten  
und brächten sie auch gerne ein.  
Doch Ihr sagt: „Es sind schlechte Zeiten,  
und deshalb müsst Ihr ‚draußen‘ sein.“*

Anzeige

### Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



**Im Notfall:**

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

**Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000**  
[www.kanaltuerpe.de](http://www.kanaltuerpe.de) [info@kanaltuerpe.de](mailto:info@kanaltuerpe.de)

**Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0**  
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

## Impulstag Seniorenarbeit

Mitarbeiterfortbildung  
für Seniorenarbeit

23. März, 14:30 Uhr

Verantwortlich:  
Diakon Holzheid

Ort:  
Martin-Luther-Haus



## Evangelische Jugend Schweinfurt



**Dekanatsjugendreferentin**  
**Annabell Keilhauer**  
annabell@  
ej-schweinfurt.de



**Dekanatsjugendreferent**  
**Fred Keilhauer**  
fred@ej-schweinfurt.de



Evangelische Jugend  
Markt 51  
97421 Schweinfurt  
09721/24572  
info@ej-schweinfurt.de

**Bürozeiten:**  
mittwochs von  
9:30-12:30 Uhr  
donnerstags von  
15:00-18:00 Uhr

## Grundkurs

**Lernen leicht und locker**

### Gruppenpädagogischer Grundkurs in den Faschingsferien

Um verantwortlich eine Gruppe von Kindern oder Jugendlichen leiten zu können, sind vielerlei Kenntnisse nötig  
- Gruppenleiter will gelernt sein!

Zum Glück gibt es den Gruppenpädagogischen Grundkurs, der junge MitarbeiterInnen mit dem nötigen Wissen ausstattet: Programmgestaltung, Entwicklungspsychologie, Glaubensvermittlung, Gruppendynamik, Rechtsfragen, Umgang mit Konflikten - das sind einige Themengebiete, die in der Faschingswoche erarbeitet wurden.

Trockener Lernstoff? Nein, wirklich nicht! Umfragen bestätigen: Lernen hat noch nie mehr Spaß gemacht. Interessante Methoden, persönliches Engagement und viele Möglichkeiten zum Ausprobieren machten den Kurs zu einem Erlebnis.

Am Ende des Kurses erhielten die Jugendlichen ein Zertifikat, das sie - zusammen mit einem aktuellen Erste-Hilfe-Kurs - berechtigt, die so genannte Jugendleiter-Card (JULEICA) zu erhalten! Mit diesem bundesweit anerkannten Plastikkärtchen weisen ehrenamtliche Jugendleiter ihre Qualifikation nach und bekommen vielerorts Vergünstigungen, die als kleines Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz gedacht sind.

**26. 4. - 2. 5. 2010**  
**SPIELETAG**  
  
**Eintritt frei**  
Evang. Jugendhaus SW  
Martin - Luther - Platz

## Spieltage

### Schweinfurter Spieltage

Mehr als 1000 Spiele locken zum Ausprobieren, wiederentdecken und gemeinsam spielen. Merkt euch den Termin schon mal vor: 26. April bis 2. Mai 2010

Der Eintritt ist -  
wie immer - frei !

# Kinder- und Familien - MITMACH - MUSIK - Show MITEINANDER WUNDERBAR

Jede Menge Spaß und Unterhaltung für Klein und Groß erwartet die Besucher beim Auftritt von Daniel Kallauch. Mit seiner Show MITEINANDER WUNDERBAR bringt er dabei ganze Familien erst zum Lachen, dann in Bewegung und schließlich zum Nachdenken. Denn mit seinen Späßen rückt er immer auch christliche Werte in den Mittelpunkt. „Den erhobenen Zeigefinger werden meine Besucher dabei aber nicht sehen. Schließlich will ich



mit meiner Show die schönen Seiten des Miteinanders hervorheben und Lebensfreude verbreiten“, sagt Kallauch mit einem Augenzwinkern und zieht bei MITEINANDER WUNDERBAR alle Register: Er nimmt die Höhen und Tiefen des Familienlebens auf die Schippe, unter die Lupe und nicht immer ganz ernst. Seine Botschaft: „Auch wenn es in der Familie manchmal etwas schräg zugeht, man sich streitet oder nicht bekommt, was man möchte – letztlich bleibt es doch MITEINANDER WUNDERBAR.“ Der lustige Kerl mit den roten Schuhen bringt das in dem zweistündigen Programm überzeugend rüber. Da sind Wolfgang „Wolle“ Zerbin, Pianist, Arrangeur und Mitstreiter auf der Bühne, und natürlich der schräge Spaßvogel Willibald – die Handpuppe, die ausspricht, was Zuschauer und Kallauch nur denken. Hauptzielgruppe des Programms sind Kinder zwischen fünf und zehn Jahren.

**Karten: VK 6,- Euro, Tageskasse: 8,- Euro**  
**Vorverkauf im CVJM-Büro und im**  
**Musikhaus Kreuzinger, Rückertstr. 8;**  
**Veranstalter: CVJM Schweinfurt e.V.,**  
**Evang. Auferstehungskirche SW, Biblische Gemeinde SW;**

**Wann?: Dienstag, 23. März im Evang. Gemeindehaus,**  
**Friedensstr. 23, SW.**  
**Beginn: 17:00 Uhr, Einlass: 16:30 Uhr**



## CVJM Schweinfurt

**Leitender Sekretär**  
**Horst Ackermann**  
horst.ackermann@  
cvjm-schweinfurt.de



**Jugendsekretärin**  
**Maraike Skjellet**  
maraike.skjellet@  
cvjm-schweinfurt.de



**Nähere Infos und weitere**  
**Veranstaltungen gibt's im**  
**FreiZeiten-Prospekt des**  
**CVJM Schweinfurt e.V.**

**Anfordern unter den**  
**unten stehenden**  
**Kontaktdaten!**

**Wir freuen uns auf**  
**schöne Begegnungen!**

**CVJM-Schweinfurt e. V.**  
**Luitpoldstr. 1**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/24070**  
**Fax 09721/533017**  
buero@cvjm-  
schweinfurt.de

**Bürozeiten:**  
**Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr**  
**Mo-Do 15:00-17:00 Uhr**

**Evangelischer Frauenbund  
Schweinfurt e.V.**  
1. Vorsitzende:  
Heike Gröner  
Frankenstr. 23  
97422 Schweinfurt

Tel. 09721-21908  
Fax 09721-23108  
info@efsw.de  
www.efsw.de



**Evangelischer Frauenbund Schweinfurt DEF**

■ *im Deutschen Evangelischen Frauenbund e. V.*

### **Weltgebetstag**

*Freitag, 5. März*

### **Kunstfleiß und Gewerbefleiß**

*Donnerstag 11. März, 15 Uhr,  
Museum Otto Schäfer  
Führung in der Ausstellung  
Ludwig Bechstein und  
Wilhelm Sattler*

### **Japanische Tuschmalerei**

*Jeweils Freitag und Samstag  
12./13.3. – 19./20.3. – 26./27.3.  
von 16 bis 19 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Workshop mit  
Dr. D. Wittmann-Klemm  
Auskunft und Anmeldung:  
Tel. 59199*

### **Fränkische Autoren**

*lesen und erzählen vom Schreiben  
Dienstag, 16. März, 15 Uhr,  
im Wohnstift Augustinum  
Charlotte Breyer,  
Gabriele Rottman-Ludenreich,  
Herbert Ludwig und Uta Neumann*

### **Ökumenischer Kreis**

*Mittwoch, 24. März, 10 Uhr  
Frankenstraße 23 mit Christa Roth*

### **Nordbrasilien**

*Freitag, 26. März, 15 Uhr  
im Martin-Luther-Haus  
Diavortrag von Walter Popp*

### **Osterbasar**

*Samstag, 27.3. und Mittwoch, 31.3.  
unser Stand auf dem Marktplatz*

## **Förder- und Freundeskreis für den Evangelischen Frauenbund Gemeinsam auf gutem Weg**



*Felix Wöbner,  
Vorsitzender des Förder-  
und Freundeskreises*

Seite an Seite gehen der Evangelische Frauenbund Schweinfurt und sein Förder- und Freundeskreis schon seit zehn Jahren. Es war ein guter Weg, der uns gegenseitig voranbrachte. Die segensreiche soziale Arbeit des Frauenbundes setzt sich für Menschen in Schweinfurt ein. Dieses Bemühen findet öffentliche Anerkennung und Zustimmung. Das wiederum erleichtert es dem Förderkreis, bei den Mitgliedern für Unterstützung zu werben.

So ging es für beide Vereine vorwärts und aufwärts. Der Förderkreis ist in den zehn Jahren seines Bestehens von 12 Gründungsmitgliedern auf heute 108 Mitglieder, 51 Frauen, 53 Männer und 4 Firmen angewachsen. Das Wachstum ist dabei nicht Selbstzweck, sondern hilft mit, aktuelle Nöte in Schweinfurt zu lindern, junge Menschen zur Weiterbildung zu ermutigen und den Weg in den Berufseinstieg zu ebnen. Es wird auch Jugend- und Gruppenarbeit gefördert; Begegnungen und Gemeinschaft werden verwirklicht.

Ganz aktuell steht der Garten der Begegnung am Oberen Marienbach im Blickpunkt. Die notwendige Sanierung ist weitgehend abgeschlossen. Auch der Förderkreis hat den Aufbau des Gartens von Anfang an mitgetragen. In seiner neuen Form lädt der Garten Familien mit Kindern, Jugend und Senioren zu vielfältigen Begegnungen ein.

Lassen auch Sie sich von unseren Zielen ansprechen, denn wir wünschen uns viele Mitglieder und wollen gemeinsam mit dem Evangelischen Frauenbund weiterhin „Gutes gemeinsam tun.“

*Felix Wöbner*

## St. Johannis

---

Sonntag, 7. März, 9:30 Uhr

### **Camerata vocale**

Der Chor Camerata vocale unter Leitung von Mark Dinglinger singt im Gottesdienst:

*Johannes Brahms (1833-1897)*

„Missa canonica“ für Chor und Orgel

*Johann Gottfried Schicht (1753-1823)*

„Ich hebe meine Augen auf“

*Samuel Barber (1910-1981)*

„Agnus Dei“

Sonntag, 07. März, 17:00 Uhr

### **„Stille Musik für vier Saxophone“**

Das Ava-Saxophonquartett bietet ein besinnliches Programm mit Werken von u.a. Händel, J.S. Bach, Rachmaninoff, Debussy.

Sonntag, 28. März, 9.30 Uhr

Festgottesdienst zur Konfirmation

### **Gospel-Messe „Body & Soul“**

mit Kinderkantorei, Jugendkantorei und Band

## Christuskirche

---

Sonntag, 7. März, 18:00 Uhr

### **Wolfgang Buck**

### **„Asu wird des nix“**

Karten im VVK: 12,00 Euro (14,00 Euro an der Abendkasse.) Verbindliche Kartenbestellungen im Pfarramt Christuskirche: Tel.: 09721/ 41101 oder Pfarramt Zell: 09720/ 266.

28. März 2010 - 18:00 Uhr

### **Saitenklänge**

„Bleibet hier und wachet mit mir!“

Passionskonzert mit dem Duo OstWest

Marie-Therese Daubner (Cello) und

Andrej Serkow (Akkordeon)

Eintritt frei - um Spenden zur Finanzierung wird am Ausgang gebeten

# Kirchenmusik

## St. Lukas

---

Sonntag, 4. April

17.00 Uhr

### **Festliches Bläserkonzert**

mit Jürgen Schemm (Trompete) und Gustav Gunsenheimer (Orgel)

weitere Konzertveranstaltung im Gut Deutschhof siehe Gemeindeteil S. 25

## Weitere Gottesdienste in den Gemeinden

### Christuskirche

Donnerstags, 19:00 Uhr  
Passionsandachten

Dienstag, 16. März  
15:30 Uhr  
Andacht (Pfr. Schewe)

### St. Lukas

Mittwoch, 24. März  
10:30 Uhr  
Oster-Gottesdienst für die Kindergärten/KITA  
(Pfrin. v. Rotenhan)

### Augustinum

Sonntag, 28. März,  
17.00 Uhr  
Gottesdienst (N. Pache)

### Gustav-Adolf-Kirche

Samstag, 13. März  
15:00 Uhr  
Ökumen. Bibel-Parcours  
(Pfr. Herbert)

# Gottesdienste

Bitte beachten Sie die weiteren



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
<b>Okuli</b> So 07. Mrz	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe) 10:45 Zappelphilipp gottesdienst (Pfr. Schewe / Team)	10:45 Gottesdienst (Dr. Bergler)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
<b>Lätäre</b> So 14. Mrz	09:30 Gottesdienst AM - Vorstellungsgot- tesdienst Konfis (Diakon Keilhauer & Pfr. Schewe)	10:45 GoKids - Gottes- dienst für Schul- kinder (Team) 10:45 Gottesdienst AM - Vorstellungsgot- tesdienst Konfis (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Konfirmanden- Vorstellungs- gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)
<b>Judika</b> So 21. Mrz	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel) 10:45 Sonntagsspecial - Apokalypse (Pfrin. Ebert- Schewe & Team)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
Sa 27. Mrz		18:30 Taizé-Gottesdienst (Pfrin. Plöbel und Team)		19:00 Konfirmanden- Beichtgottesdienst mit AM (Wein) (Pfrin. v. Rotenhan)
<b>Palmarum/ Palmsonntag</b> So 28. Mrz	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst AM Konfirmation (Traubensaft) (Pfrin. v. Rotenhan) 11:00 Mini-Gottesdienst (Team)

Bitte beachten Sie die weiteren Gottesdienste auf Seite 15 und

# Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag
11:00 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst AM mit Camerata vocale (Dekan Bruckmann)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster) 10:00 Kindergottesdienst	So 07. Mrz
11:00 Konfirmanden- Vorstellung- gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst Vorstellung Konfirmanden (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 14. Mrz
11:00 Predigtgottes- dienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Dr. Bergler)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 21. Mrz
	17:00 Beichtgottesdienst zur Konfirmation (Pfrin. Münster)		Sa 27. Mrz
11:00 Predigtgottes- dienst (Hr. Pache)	09:30 Gottesdienst AM Konfirmation (Pfrin. Münster) 17:00 Tanzgottesdienst (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	So 28. Mrz

<b>Wilhelm-Löhe-Haus</b>
Gottesdienst Donnerstags, 16:00 Uhr
<b>Maria Frieden</b>
03., 31. März, 15:00 Uhr Gottesdienst
<b>Mariienstift</b>
11. März, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
<b>Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt</b>
10. März, 15:30 Uhr Gottesdienst
<b>Friederike-Schäfer- Heim</b>
10., 31. März, 16:00 Uhr Gottesdienst
<b>Pflegezentrum Maininsel</b>
04., 18., 25. März, 15:00 Uhr Gottesdienst
<b>St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus</b>
Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft)
<b>St. Elisabeth BRK Seniorenheim</b>
09., 23. März 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
<b>Paul-Gerhardt-Haus</b>
Do., 18.03., 18:15 Uhr Passionsgottesdienst mit Abendmahl

## Pfarramt

Maibacher Straße 50  
97424 Schweinfurt

Mail: [christuskirche-sw@gmx.de](mailto:christuskirche-sw@gmx.de)  
[www.christuskirche-schweinfurt.de](http://www.christuskirche-schweinfurt.de)

Tel.: 09721/41101  
Fax: 09721/46059

## Sekretärin

Petra Knappke  
Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis  
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr  
Mi geschlossen



# Christuskirche



**Pfarrer**  
Martin Schewe  
Tel.: 09721/41101  
Mail:  
[martin.schewe@gmx.de](mailto:martin.schewe@gmx.de)

## Arche Dittelbrunn



**Pfarrerin**  
Valerie Ebert-Schewe  
Tel.: 09721/469040  
Mail: [valerie.ebert-schewe@gmx.de](mailto:valerie.ebert-schewe@gmx.de)



**Pfarrerin Grit Plöbel**  
Tel.: 09721/43932  
Mail: [grit.ploessel@gmx.de](mailto:grit.ploessel@gmx.de)



**Peter Graf**  
Vorsitzender des  
Kirchenvorstandes  
Tel.: 09721/46596  
Mail: [epcajgraf@freenet.de](mailto:epcajgraf@freenet.de)



**Diakon**  
Fred Keilhauer  
Jugendarbeit  
Tel.: 09721/4765348  
Mail: [jugend.christuskirche@xuxie.com](mailto:jugend.christuskirche@xuxie.com)



**Yvonne Akers**  
Leiterin des  
ChristusKiGa  
Tel.: 09721/42972

## Das neue GoKids-Team



Das ist es - das neue Team für „GoKids“, den Gottesdienst für alle Kinder ab der 1. Klasse. Jeweils am 2. Sonntag im Monat feiern wir um 10.45 Uhr in der Arche Gottesdienst. Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und feiern dann oben im Saal weiter.

Beim ersten Mal haben wir eine große Arche gestaltet, in der alle Kinder, die da waren, und alle Teammitglieder schon Platz genommen haben. Aber es ist noch reichlich Platz in der Arche. Also komm doch am 14. März vorbei und feiere diesen Gottesdienst mit!

18

**Spendenkonto:**  
Sparkasse Schweinfurt  
BLZ 793 501 01  
Kto.-Nr. 230 326

## Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63  
97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/43 93 2  
Fax: 0 97 21/46 05 9

# Termine



## Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

*montags in der Arche Dittelbrunn 9:30 Uhr – verantwortlich Frau Sandra Kimme Tel.: 948770*

*dienstags im Kindergarten Christuskirche – verantwortlich Kerstin Panzer Tel.: 4725252*

*mittwochs in der Arche Dittelbrunn – verantwortlich Sandra Sembach Tel.: 186130*

## Girls Only

*02. März, 18:00 Uhr  
Verantwortlich: CVJM  
Ort: Jugendraum Christuskirche*

## Anonyme Alkoholiker (AA english spoken group)

*Dienstags, 19:00 Uhr  
Verantwortlich: Herr Peter Schmitt  
Ort: Gemeinderäume Christuskirche*

## Evangelischer Posaunenchor

*mittwochs, 19:30 Uhr  
Verantwortlich: Herr Wolfhart Berger, Tel.: 09721/ 46 91 36  
Ort: Arche Dittelbrunn*



## Gespräch am Morgen

*18. März, 07:00 Uhr  
Ausflug nach Jena (s. Artikel) zur Jenoptik AG  
Verantwortlich: Pfr. Schewe*



## Konfis 2010 Christuskirche



## Konfirmanden Arche 2010

## Taufen

## Bestattungen

## Trauung

## Schneemäuse

Nachdem in diesem Winter mal richtig viel Schnee lag, haben die Kirchenmäuse die Zeit als Schneemäuse so richtig genossen. Auch in der kalten Jahreszeit wurden wir immer mehr, jetzt gehts mit Schwung in den Frühling. Die nächsten Termine für die 6-10jährigen sind:

**12. März, 16. April, 30. April und 14. Mai,**  
jeweils 15.00 – 17.00 Uhr  
in der Arche.

## Konfirmandenelternabend

**Herzliche Einladung zu den Info- und Anmeldeabenden der Konfis 2011**

### **Für die Christuskirche:**

Eingeladen sind alle Jugendlichen und ihre Eltern aus dem Sprengel der Christuskirche, die bis zum 31.8.1996 geboren wurden. Falls Sie nicht angeschrieben wurden, kommen Sie doch einfach vorbei. Die Passionsandacht beginnt am 4. März um 19.00 Uhr, danach gehen wir gemeinsam in die Gemeinderäume der Christuskirche, um das Programm, das Team, die Termine vorzustellen und Fragen zu beantworten.

### **Für die Arche:**

Zum Anmeldungsabend für alle Jugendlichen aus dem Sprengel der Arche, die 2011 konfirmiert werden wollen, laden wir die Jugendlichen und ihre Eltern herzlich am Donnerstag, 15.04.2010, um 19 Uhr in die Arche ein. Hier gibt es alle Informationen rund um die Konfirmandenarbeit in der Arche. Auch hier gilt: Falls Sie nicht angeschrieben wurden, kommen Sie doch einfach vorbei.

## Sonntagsspecial

**„Apokalypse“- was ist das?**

**Sonntagsspecial am 21.03.2010 um 10:45 Uhr**

Die Vision eines Weltuntergangs hat die Menschen schon immer fasziniert, fast jeder kennt die unterschiedlichsten Weltuntergangsszenarien und -termine: viele Menschen haben zum Jahrtausendwechsel ganz fest mit ihm gerechnet, andere erwarten ihn ganz sicher im Jahre 2012. Die Apokalyptik erwartet die Wende vom Unheil zum Heil – im SpecialGottesdienst machen wir bekannt mit ihren biblischen Grundlagen und zeigen, wie wir sie in unser Leben einbinden können, ohne uns von ihr bestimmen zu lassen.

## Ausflug nach Jena

Gespräch mit Dr. Michael Mertin, Vorsitzender des Vorstandes der Jenoptik AG über Struktur, Strategien und Ziele des Unternehmens.

Danach Werksführung in einem der Werke in Jena-Göschwitz. Am Nachmittag Stadtführung zu den Sieben Wundern Jenas. Abends Essen in einem Gasthaus und literarischer Vortrag von Prof. Klaus-Peter Hertzsch (Praktischer Theologe). Weitere Infos nächste Seite.

# Termine

**Abfahrt am Donnerstag, 18. März um 7:00 Uhr an der Christuskirche, Rückkehr gegen 22:30 Uhr.**

**Wegen der besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro  
Tel:09721 - 41101.**

**Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro je Person für Busfahrt, Vortrag und Stadtführung.**

## Miltenberg 2010

**Kiowa, Sioux und Pawnee  
Sommerfreizeit für Kinder  
23. - 30. August 2010 in Miltenberg**



Cowboy und Indianer haben wir alle schon gespielt. Aber wirklich viel wissen wir über die Indianer nicht. Wie haben sie gelebt, was haben sie den ganzen Tag so gemacht? War ihr Leben spannend? Was haben sie sich für Geschichten erzählt?

Bei unserer Sommerfreizeit für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren könnt ihr so manches darüber erfahren, vor allem aber beim Spielen, Basteln, Toben und Feiern erleben. Lasst euch überraschen, was wir alles für euch vorbereitet haben.

Die Freizeit dauert eine Woche und kostet 150 Euro Teilnehmerbeitrag. Dafür bieten wir An- und Abreise im Reisebus, Unterkunft im Haus St. Totnan in Miltenberg, Vollverpflegung, pädagogische Betreuung, abwechslungsreiches Programm, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Unfall- und Haftpflichtversicherung.



## Frauenfrühstück

*17. März, 09:00 Uhr*  
Kirche in Brasilien - Einblicke in das Leben von Christen im Land unseres Partnerdekans;

*Referent Edson Schumacher*  
*Verantwortlich:*  
*Barbara Hellmann*  
*Ort: Gemeinderäume*  
*Christuskirche*



## Seniorenkreis

*16. März, 14:00 Uhr*  
Frühlingsfest mit dem Kindergarten

*Verantwortlich: Frau Isolde Denner und Frau Petra Knapcke*  
*Ort: Gemeinderäume Christuskirche*

*23. März, 11:00 Uhr*

Fahrt zum Spanferkelessen nach Löffelsterz und Besichtigung einer Likörfabrik in Marktsteinach. Anmeldung ab sofort!

## Gemeindeausflug nach Rummelsberg

*13. Juni, ganztags*  
*In der Aprilausgabe mehr dazu.*  
*Verantwortlich: Diakon Fred Keilhauer*

## Elternabend Konfirmanden 2011

*04. März 2010 - 19:30 Uhr*  
*Verantwortlich: Diakon Keilhauer & Pfr. Schewe*  
*Ort: Christuskirche Schweinfurt*

## Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstandes

*15. März, 19:30 Uhr*  
*Ort: Arche*



**Pfarramt:** Sekretärin  
**Ludwigstr. 14** Frau Gutmann  
**97421 Schweinfurt** Mo, Di, Do, Fr  
**Tel. 09721/21860** 9:00–11:00 Uhr  
**Fax 09721/299326** Mi 15:00–17:00 Uhr  
**E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de**

# Gustav-Adolf-Kirche



**Pfarrer**  
**Manfred Herbert**  
Ludwigstr. 14  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/21860  
Fax 09721/299326  
gustav-adolf-sw@t-online.de

**Vertrauensfrau**  
**Lydia Baumgartner**  
Tel. 09721/ 21505

**Kindergartenleiterin**  
**Brigitte Grimm**  
Tel. 09721/ 27716

## „Schluss mit lustig! Das Ende der Spaßgesellschaft“ - 2. Teil

*In Fortsetzung der Besprechung des Buches von Peter Hahne in der Februar-Ausgabe 2010 („Evangelisch in Schweinfurt“) stellt der bekannte ZDF-Moderator die Frage:*

### Wie können wir die Zukunft bestehen?

Peter Hahne zitiert den Heidelberger Philosophen Hans-Georg Gadamer, der zu seinem 100. Geburtstag im Jahre 2000 sagte: „Zukunft ist Herkunft. Wenn wir uns unserer Herkunft nicht mehr erinnern, werden wir keine Zukunft haben.“

Eine der Hauptthesen Peter Hahnes lautet: Auch Europas Zukunft braucht ihre Herkunft aus dem christlichen Abendland und damit aus der christlich-abendländischen Wertegemeinschaft. Damit setzt Hahne den Akzent auf die spezifisch christliche Prägung Europas und bedauert zugleich, dass der Gottesbezug weder in die Präambel der gescheiterten EU-Verfassung noch in die gültigen Lissabonner Verträge Einzug fand. „Europa ist eine Idee, eine Wertegemeinschaft, eine kulturelle Einheit.“ Deshalb verlief der Beitritt von zehn ehemals kommunistischen Ländern Mittelosteuropas zur Europäischen Union vom 1. Mai 2004 (Litauen, Lettland, Estland, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Rumänien, Bulgarien) organisch und fast selbstverständlich. Hingegen ist laut Peter Hahne der Beitritt der Türkei zur EU abzulehnen, da diese nicht von europäischen, sondern von anderen kulturellen Wurzeln geprägt ist.

Kaum jemand weiß, dass die Europa-Fahne als Kranz aus zwölf goldenen Sternen auf blauem Grund eine Visualisierung der Vision aus Offenbarung 12,1 darstellt:

„Und es erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen.“

## Bestattungen

Der erste Bundespräsident der Nachkriegszeit Theodor Heuss antwortete auf die Frage „Was macht Europa aus?“ folgendermaßen: „Europa baut auf 3 Hügeln: Der 1. Hügel heißt Areopag (Griechenland als Wiege der Demokratie), der 2. Hügel heißt Capitol (römisches Recht) und der 3. Hügel heißt Golgatha (Wiege des Christentums).“

Bauen wir mit an einem friedlichen, sozialen und christlichen Europa!



Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink that reads "Manfred Herbert".

Manfred Herbert

## Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir einen schönen Tag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!*

## Termine

### Ökumen. Kreuzweg der Arbeit auf den Straßen Schweinfurts

Mo. 29.03., 17:30 Uhr  
Treffpunkt: Schlecker-Filiale am Markt

### Ökumenischer Bibelparcours

Sa., 13.03., 15:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche  
„Da berühren sich Himmel und Erde“ (Jakob)

### Ökumenischer Arbeitskreis

Di., 02.03., 20:00 Uhr  
im Pfarrhaus

### Frühlingsingen

Mo. 22.03., 17:00 Uhr  
Augustinum

### Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Montag, 08.03., 15.03., 17:00 Uhr  
N. Pache  
Augustinum

### Frauenkreis

Mittwoch, 10.03., 19:30 Uhr  
„Gedächtnistraining“,  
Fr. Itze, im Pfarrhaus

### Kirchenchorproben

jeweils montags um 19:30 Uhr  
in der Kirche  
Leitung: Kantor Joachim Trunte

Pfarramt  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/31656  
Fax 09721/34195  
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin  
Claudia Mützel  
Di, Mi, Fr 9:00-12:00  
Do 14:00-17:00  
www.sankt-lukas.de



# St. Lukas



Pfr.  
Christian v. Rotenhan  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.  
Christiana v. Rotenhan  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/7309447  
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa  
Krankenhauseelsorge  
im Leopoldina-Krankenhaus  
Kontakt über die Pforte  
09721/720-0

## Gut Deutschhof

### Das Katharina-Gundrum-Haus erhält den „Felix“



„Wir singen gern“ steht auf dem Emailleschild, das ab sofort den Eingang des evangelischen Montessori-Kindergartens „Katharina-Gundrum-Haus“ zieren wird. Es ist Teil des Zertifikats „Felix“, das der Deutsche Chorverband an Kindergärten verleiht, die sich in besonderem Maße im musikalischen Bereich betätigen und beispielhaft musikalisch wirken. Um einen „Felix“ zu erhalten, musste sich der Kindergarten einem Bewerbungsverfahren unterziehen: Bereits im Herbst 2009 besuchte Frau Maria Hetterich, die Vertreterin des Deutschen Chorverbandes im Raum Schweinfurt, den Kindergarten, um sich persönlich von der musikalischen Arbeit in der Einrichtung zu überzeugen. Frau Hetterich überreichte die Felix-Urkunde an die Kindergartenleiterinnen Roswitha Krischker und Ulrike Aumüller. Zu der Auszeichnung gratulierten außerdem Frau Pfarrerin von Rotenhan, Herr Mainka, Jugendreferent der Stadt Schweinfurt, sowie der Elternbeiratsvorsitzende Herr Schmitt.

## Taufen

## Bestattungen

Kindertagesstätte St. Lukas  
Segnitzstraße 23a  
Leitung: Sofia Schreck  
Tel. 09721/31181

Ev. Montessori Kindergarten  
Katharina-Gundrum-Haus  
Segnitzstraße 21  
Leitung: Roswitha Krischker  
und Ulrike Aumüller  
Tel. 09721/33827

Evangelische  
Kindertagesstätte  
Gut Deutschhof  
Arnsbergstraße 1f  
Leitung: Angela Binnewerg  
Tel. 09721/675070

## Jakob und Esau - Geschwisterstreit



konnten alle den Weg durchleben von der List des Jakobs, hin zur Versöhnung und dem beglückten Leben mit Gottes Segen, den die Teilnehmenden am Ende des Tages selbst spüren konnten. Schön, dass wir diesen Tag miteinander erleben konnten.

## „Godspell - Musik für Gott und Mensch“



Klänge zum Mitklatschen und sicher auch das eine oder andere Lied zum Mitsingen sind dabei. Die „Kirchenband“ der Pfarrei St. Peter und Paul in Schweinfurt gibt es seit über 10 Jahren. Ob sanfte, nachdenkliche Töne oder flotte Rhythmen, ob Altbekanntes oder Eigenes... Die Band möchte mit ihrer Musik begeistern und Jesu Botschaft für heute verkündigen. Der Eintritt ist frei. Spenden, mit denen die Band die Ausbildung von Kindergärtnerinnen in Mtwara in Tansania unterstützt, sind herzlich willkommen.

Streit, Neid und Versöhnung – mit diesen Themen haben sich Grundschul Kinder beim ökumenischen Kinderbibeltag hautnah befasst. Angeregt durch ein Anspiel von Jugendlichen, begleitet durch eine Musikgruppe und einer großen Schar von Helfenden

## Termine

### Meditationskreis

Montags 8:15 Uhr  
Gemeindesaal St. Lukas  
Herr Pfefferkorn

### Singkreis Deutschhof und St. Salvator

Montags 19:30 Uhr  
Kirchsaal Gut Deutschhof  
Frau Hurth

### Krabbelgruppe

Dienstags 9:00 – 11:00 Uhr  
Gemeindesaal St. Lukas  
Frau Fenn 5417182

### CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

Dienstags 16:30 – 18:00 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas

### CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

Freitags 16:30 – 18:00 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas

### Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

Dienstags 19:30 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas (Team)

### Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

Donnerstags 14:00 – 16:00 Uhr  
Sonntags 15:00 – 17:00 Uhr  
Gemeindesaal Gut Deutschhof

**Der Gemeindebrief April  
liegt ab 26.03.2010 zum  
Austragen bereit**



## St. Lukas Gut Deutschhof

### Im Gut Deutschhof tut sich was

#### Vortragsabend im Gut Deutschhof

„Stadtbild im Wandel  
- Entwicklung Schwein-  
furts von der Gotik bis  
heute“.

Vortrag mit Lichtbildern von  
Wiltrud Wößner am 7.3.,  
18:00 Uhr, im Gut Deutschhof.  
Mit Bewirtung durch den  
Förderkreis.

#### Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles:  
Mitglieder 36  
Restschuld: 62.539,10 Euro

Unser Wunsch für 2010:  
Weitere Mitglieder, die  
unser Anliegen finanziell  
oder tatkräftig unterstützen  
könnten. Der Mitgliedsbei-  
trag ist variabel. Ab einem

Euro pro Monat sind Sie  
dabei.

Für unsere Tombola beim  
Deutschhoffest suchen wir  
neue, bzw. neuwertige Arti-  
kel des täglichen Gebrauchs.  
Bitte im Pfarramt mit dem  
Vermerk „Tombola Kirchbau“  
abgeben. Für alle Unterstüt-  
zung herzlichen Dank.

#### Veranstaltung

**Bücherflohmarkt in  
St. Lukas  
Samstag, den 06.03.10  
von 8.00 - 12.00 Uhr im  
Bücherkeller (Eingang  
Segnitzstraße).**

Spenden für den Flohmarkt  
können ab Montag, den  
01.03.10 in St. Lukas abge-  
geben werden. Der Reinerlös  
ist für den Kirchsaal Gut  
Deutschhof.

### Stellen- anzeige

**Sie sind an der Ausbil-  
dung zur Erzieherin /  
zum Erzieher interes-  
siert?**

In den Kindergärten der  
evangelischen Kirchengeme-  
inde St. Lukas besteht  
die Möglichkeit, das  
1. Sozialpädagogische  
Seminar (SPS) oder das  
Berufspraktikum im Kin-  
dergartenjahr 2010/2011  
unter erfahrener Anlei-  
tung zu absolvieren.

Bitte senden Sie Ihre voll-  
ständigen Bewerbungsun-  
terlagen bis zum 20. März  
2010 an: Kontaktadressen  
der drei Einrichtungen auf  
Seite 24 unten im Kasten.

### Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	5,00 Euro
Gemeindefarbeit	210,00 Euro
diakonische Unterstützungen	200,00 Euro
Kindergarten KGH	30,00 Euro
Kirchenschmuck	60,91 Euro
Aufzug	225,00 Euro
Mikrofonanlage Deutschhof	190,00 Euro
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	165,00 Euro
Katastrophenhilfe Haiti	785,00 Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff-Rumänien	35,00 Euro
Krankenhauseelsorge Leopoldina	30,00 Euro
Gemeindebrief	40,00 Euro
Monatssammlung Dezember	987,00 Euro
Spendenbarometer Aufzug Stand 29.01.10	8.759,30 Euro

Die Monatssammlung März ist bestimmt für die  
Frühjahrssammlung der Diakonie

**Spendenkonto**  
Evangelisches Pfarramt St. Lukas  
Konto: 818 500  
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

### Tauftagstermine



**Samstag, 6.03.**  
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

**Samstag, 10.04.**  
(mit Pfrin. Bruckmann)

**Donnerstag, 13.05.**  
(mit Pfrin. Bruckmann)

**Samstag, 22.05.**  
(mit Pfr. v. Rotenhan)

**Samstag, 5.06.**  
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

**Samstag, 10.07.**  
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

**Samstag, 31.07**  
(mit Pfrin. Bruckmann)

## Unsere Konfirmanden (Gruppe 2) 2010

12. März 2010 - 19:30 Uhr

### Vortrag

mit Privatdozentin Dr. Wittmann-Englert  
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan  
Ort: St. Lukas / Großer Saal

## Feier des Weltgebetstags

am 5. März 19:00 Uhr

Unter das Motto „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ (Psalm 150) haben die Frauen aus Kamerun den Gottesdienst zum Weltgebetstag gestellt. „Von Gott bekommen wir in unserem oft schweren Alltag immer neu Hoffnung und Kraft. So können wir Veränderungen zum Guten angehen und bewirken“, sagen sie. Gemeinsam mit den kath. Schwesterngemeinden St. Peter und Paul und St. Maximilian Kolbe wollen wir auf sie hören, mit ihnen feiern und Gott loben.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und anschließenden Beisammensein im Gut Deutschhof.

## Termine

### Café activ

03. März, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Bibelgesprächskreis für Erwachsene

10., 31. März, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Seniorentreff

25. März, 15:00 Uhr

J.S. Bach und der Eingangschor  
seiner Matthäuspassion -

Referentin: Wiltrud Wöbner

Ab 14.30 Uhr Fingergymnastik  
mit Frau Weber

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Konfirmandentag (Gruppe 1)

13. März, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Jugendkeller

### Konfirmandenkurs (Gruppe 2)

13. März, 17:00 Uhr

17. März, 17:00 Uhr

24. März, 17:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum  
Gut Deutschhof - Gemeindesaal

### Kirchenvorstand

15. März, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Bücherflohmarkt

06. März, 08:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Götz, Vertrauensmann d. KV

Ort: Bücherkeller



**Pfarramt:** Sekretärin  
**Martin-Luther-Platz 18** Gertrud Memmel  
**97421 Schweinfurt** Mo-Fr 9:00-12:00  
**Tel. 09721/21655**  
**Fax 09721/185712**  
**pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de**  
**www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de**

## St. Johannis



**Dekan Oliver Bruckmann**  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/23585  
dekanat.schweinfurt@elkb.de



**Pfarrerin Elke Münster**  
Martin-Luther-Platz 16  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/189539  
Elke.Muenster@elkb.de



**Pfarrerin**  
**Dr. Tais Doriléa Kind Strelow**  
Graben 10  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/7304661  
Tais.Strelow@elkb.de



**Diakon Norbert Holzheid**  
Frauengasse 4  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/185188 (privat)  
Tel. 09721/21655 (dienstlich)  
norbert.holzheid@elkb.de

Evangelische  
Kindertagesstätte  
St. Johannis  
Leitung: Angelika Wolz  
Tel. 09721/22332

Evangelische  
Kindertagesstätte  
St. Salvator  
Leitung: Eva Sommer  
Tel. 09721/24727

## St. Salvator

### Mitarbeiterdankabend

Die Gemeinde als der „Leib Christi“ lebt von den verschiedenen Begabungen ihrer „Glieder“. Nur wenn die Glieder gut zusammenarbeiten, ist der Leib lebendig und gesund. Was wäre aber, wenn jedes Glied nur den eigenen Vorteil im Auge hätte und sich nicht als Teil des lebendigen Ganzen verstünde? Dieser Frage wurde in einem kurzen Dankgottesdienst zu Beginn des Abends auf launige Weise nachgegangen – wie auch der Frage, welches Glied der einzelne Mitarbeiter / die einzelne Mitarbeiterin wohl wäre in dem großen Zusammenspiel des Leibes St. Johannis: Auge oder Ohr, Hand oder Fuß, Herz oder Leber?

Nach dem heiter-besinnlichen Teil kam der handfestere: ein deftiges Buffet für die hungrigen Seniorenclubmitarbeiterinnen, Gemeindebriefausträgerinnen, Kirchweihmitarbeiter, Musiker und sonstigen guten Geister der Gemeinde. Dekan Bruckmann dankte allen, die im letzten Jahr für das leibliche und geistliche Wohl der Gemeinde gesorgt haben, auf das Herzlichste, und der alljährliche Jahresrückblick in Bildern von Diakon Holzheid gab Anlass zu allerhand lustigen Erinnerungen...Es war ein schöner Abend, und hier sei auch noch mal all denen gedankt, die nicht dabei sein konnten, die aber mitgeholfen haben, dass unser „Schiff, das sich Gemeinde nennt“ gut durch das Jahr 2009 gesegelt ist! Bleiben Sie der Mannschaft treu – und volle Fahrt voraus!

Ihre Pfarrerin

Elke Münster.

**Spendenkonto St. Johannis:**  
Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

# Termine

## Tanzgottesdienst

„Annehmen – Loslassen – Einswerden.  
Die Passionsgeschichte als getanzte Heilungsgeschichte“

Die „heilige Woche“ zwischen Palmsonntag und Ostersonntag hautnah miterleben, sich hinein nehmen lassen in das größte Geheimnis unseres Glaubens...Tanzen Sie mit! Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Palmsonntag, 28. März, 17:00 Uhr in St. Johannis.  
Leitung: Heike Meidel-Masuch und Pfarrerin Elke Münster.

## Glaubenssache

Jeweils Donnerstag 19:00 Uhr im Clubraum des Martin-Luther-Hauses (an der Johanniskirche).

- 04. März: Mit Jesus auf das Leben anstoßen!
- 11. März: Der Tod hat nicht das letzte Wort.
- 18. März: Wozu ist die Kirche gut?
- 25. März: Wessen Geist durchweht die Welt?

Anmeldung für den ganzen Kurs bitte ans  
Pfarramt St. Johannis (Tel. 21655)!  
Kosten pro Abend: 3 Euro.

Kursbegleitung:  
Pfarrerin Elke Münster und  
Religionspädagoge Philipp Völker.



## Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

09. März, 09:00 Uhr  
Frühstück für Senioren  
mit Diakon Holzheid  
3,00 Euro pro Person.  
Ort: Martin-Luther-Haus

## KiA - Kreativ im Alter

09. März, 15:00 Uhr  
Gemütliche Seniorenrunde  
Verantwortlich: A. Fuchs  
Ort: Mesnerhaus

## „Da wo man singt....“ - Lieder erfreuen das Herz

25. März 2010 - 14:30 Uhr  
Verantwortlich: Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus

## Präparandentag

06. März, 08:30 Uhr  
Unterricht für die  
Präparandengruppe  
Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow  
Ort: Mesnerhaus

## Konfirmandentag

20. März, 08:30 Uhr Unterricht für  
die Konfirmandengruppe  
Verantwortlich: Pfrin. Münster  
Ort: Martin-Luther-Haus

## Konfirmanden-Brunch

29. März, 11:00 Uhr  
Verantwortlich: Pfrin. Münster  
Ort: Martin-Luther-Haus

## Kirchenvorstands- sitzung St. Johannis

03. März, 18:30 Uhr  
Öffentliche Sitzung des  
Kirchenvorstands  
Verantwortlich: Pfrin. Münster  
Ort: Mesnerhaus

## Konfirmation

Sonntag, 14.3. um 9:30 Uhr-  
Vorstellungsgottesdienst

Samstag, 27.3. um 17:00 Uhr  
Konfirmandenbeichte

Sonntag, 28.3. um 9:30 Uhr-  
Konfirmationsgottesdienst  
mit Abendmahl

Für die Familien der Konfir-  
manden steht jeweils eine  
reservierte Bank zur Verfü-  
gung!

## Taufen

## Bestattungen

## Ökumenischer Bibeltag

Ökumenischer Bibeltag am Samstag, 13. März von  
14 - 18 Uhr – Familienfreundlich!

„Von Irrwegen, Übergängen und einer Heimkehr.  
Ein biblischer Weg mit Jakob.“



Kaum eine biblische Gestalt regt so die Phantasie an wie Jakob, der Sohn von Isaak und Rebecca: Muttersöhnchen und Schlitzohr, Betrüger und Betrogener, Gottsucher, Frauenliebhaber und Einsamer – die Jakobsgeschichte ist Leben pur! Machen wir uns auf den Weg mit einer der buntesten Gestalten aus dem Alten Testament!

Jung und Alt sind eingeladen zu einer Reise durch vier Kirchen – und durch vier Stationen aus Jakobs Leben:

**Beginn:**

**14 Uhr** St. Kilian: „Jakob, das Schlitzohr“

**15 Uhr** Gustav-Adolf-Kirche:  
„Da berühren sich Himmel und Erde“

**16 Uhr:** Heilig-Geist: „Zu Gast bei Jakob“  
(mit Stärkung!)

**17 Uhr** St. Johannis Familiengottesdienst:  
“Ende gut –alles gut!“

Jede Station bietet ein Programm für Kinder und Erwachsene an. Wer schon mal „vorauslesen“ will: Sie finden die Geschichte im ersten Buch Mose in den Kapiteln 25 bis 35.

## Ich wünsch dir Zeit

Am Sonntag, 17. Januar 2010 lud Frau Dr. Strelow zum Neujahrsempfang ins Spalatinhaus ein. Es ist schon fast Tradition, dass sich die Gemeinde im neuen Jahr zum Weißwurstessen trifft.

Doch zuvor begrüßte Frau Heusinger die Gäste und gab einen Rück- und Vorausblick auf die Glocken-Turmuhren und Innenraumsanierung. Glocken- und Turmuhrarbeiten sollen bereits abgeschlossen sein, bevor der hoffentlich auch in diesem Frühjahr wieder kommende Turmfalke sein Brutgeschäft beginnt. Freuen wir uns darauf und schauen bezüglich der noch fehlenden Spenden für den Altarraum hoffnungsvoll in die Zukunft.

Frau Weinzierl überbrachte die guten Wünsche des Kirchenvorstandes mit dem Gedicht „Ich wünsche dir Zeit“ von Elli Michler:

*Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.  
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:  
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,  
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.  
Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,  
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.  
Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,  
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.  
Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.  
Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben  
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,  
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.  
Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,  
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.  
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.  
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.  
Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,  
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.  
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.  
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!*

Ihnen allen, die Sie nicht am Neujahrsempfang teilnahmen, wünschen wir Gottes gutes Geleit durch das Jahr 2010.

*Ihre Christa Weinzierl*

## Frauenkreis

04. März, 15:00 Uhr

18. März, 15:00 Uhr

Verantwortlich:

Marianne Hochrein

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

## Café Olé Frauenfrühstück

23. März, 09:00 Uhr

Sah ein Knab ein Röslein stehn.."

Verantwortlich: Birgit Assmann

Ort: Spalatinhaus

## Kirchenvorstands- sitzung St. Salvator

23. März, 18:30 Uhr

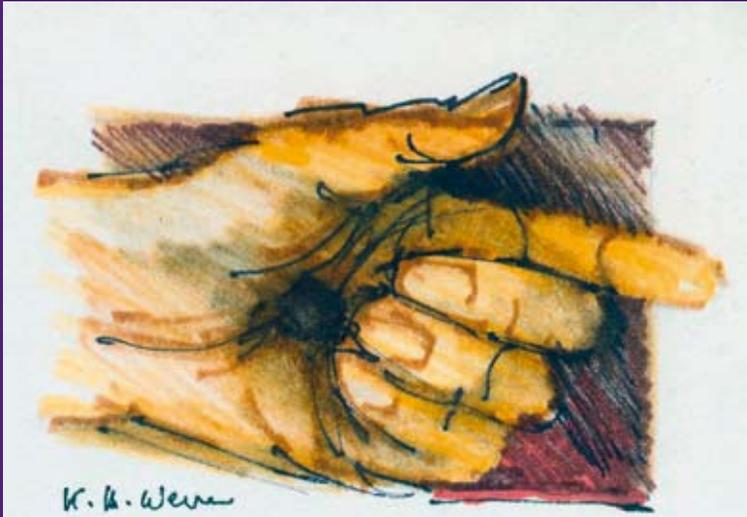
Öffentliche Sitzung des

Kirchenvorstands

Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

# Passion



Das Äußerste  
Jesus, Du gehst bis zum  
Äußersten  
– und darüber hinaus.  
In äußerster Gottverlassenheit  
stirbst Du einen qualvollen Tod.

Damit ich nicht sterben muss.  
Damit ich leben kann.  
Damit ich nicht außen vor bleibe.  
Damit ich Dein Freund bin.

Äußerste Liebe,  
die Du mich erschaffen hast  
und erlöst!  
Du, unausweichliche Liebe!

*Reinhard Ellsel*